



Heilpraktiker-Selbststudium



LIKAMUNDI

Skript Nr. 45

Ganzheitliche Kinderheilkunde

© Copyright: Herausgegeben von der Heilpraktikerschule Likamundi,
Drehergasse 12, 87629 Füssen, Telefon 08362 / 92 11 97
Webseite: www.likamundi.de, E-Mail: info@likamundi.de

Die Informationen dieses Dokumentes wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und Herausgeber übernehmen keine juristische Verantwortung oder Haftung für eventuell verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte bleiben dem Herausgeber dieses Dokumentes vorbehalten. Sowohl dieses Dokument als Ganzes als auch einzelne Inhalte dürfen in keinsten Weise ohne die schriftliche Zustimmung des Herausgebers vervielfältigt bzw. entgeltlich oder unentgeltlich verbreitet werden.

Heilpraktikerschule Likamundi

Skript 45

Ganzheitliche Kinderheilkunde

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
- 2. Überblick über die kindliche Entwicklung**
 - 2.1. Reflexe im ersten Lebensjahr
 - 2.2. Die Sinne
- 3. Die kindliche Untersuchung**
- 4. Vom Sinn der Krankheit**
- 5. Neugeborenenzeit**
 - 5.1. Neugeborenenikterus
 - 5.2. Nabelentzündung
 - 5.3. Nabelkoliken
 - 5.4. Neugeborenenausschlag
 - 5.4.1. Eiterpusteln und Bläschen
 - 5.4.2. Hitzepickel
 - 5.4.3. Milchschorf / Ekzem
 - 5.4.4. Soor / Pilze
 - 5.4.5. Wundsein
 - 5.5. Aufstoßen, schwallartiges Erbrechen
 - 5.6. Hintergründe
- 6. Fieber**
 - 6.1. Hintergründe
 - 6.2. Fieberbläschen
 - 6.3. Fieberkrämpfe
- 7. Schmerzzustände**
 - 7.1. Hintergründe
 - 7.2. Kopfschmerz
 - 7.3. Ohrenscherz
 - 7.4. Halsschmerz
 - 7.5. Der Brustschmerz
 - 7.5.1. Husten
 - 7.5.2. Bronchieektasen
 - 7.5.3. Asthma bronchiale

- 7.5.4. Pneumonie
- 7.5.5. Pleuritis
- 7.6. Der Bauchschmerz
- 7.7. Wachstumsschmerz

8. Unfälle

- 8.1. Hintergrund
- 8.2. Sofortmaßnahmen / Akutsituationen
Wiederbelebung beim Kind
- 8.3. Vergiftung / Verätzungen
- 8.4. Verbrennungen
- 8.5. Blutungen
- 8.6. Prellungen / Quetschungen
- 8.7. Wunden

9. Erkrankungen des ZNS

- 9.1. Hintergründe
- 9.2. Krampfanfälle
- 9.3. Meningitis
- 9.4. Migräne

10. Hauterkrankungen

- 10.1. Hintergrund
- 10.2. Pilzkrankungen
- 10.3. Psoriasis
- 10.4. Urticaria
- 10.5. Warzen

11. Allergische und immunologische Prozesse

Zwischen-Einleitung

12. Augenerkrankungen

- 12.1. Hintergründe
- 12.2. Konjunktivitis
- 12.3. Gerstenkorn

13. Erkrankungen der Verdauungsorgane

- 13.1. Erbrechen
- 13.2. Gastritis
- 13.3. Obstipation
- 13.4. Durchfälle
- 13.5. Appendizitis
- 13.6. Wurmerkrankungen

14. Die Harnwege

- 14.1. Nierenentzündung
- 14.2. Blasenentzündungen

15. Schlafstörungen

- 15.1. Ein- und Durchschlafstörungen
- 15.2. Alpträume
- 15.3. Angstzustände
- 15.4. Bettnässen
- 15.5. Einkoten

16. Tics

- 16.1. Harmlose Zwänge
- 16.2. Daumenlutschen
- 16.3. Nägelbeißen
- 16.4. Stottern

17. Essstörungen

- 17.1. Fettsucht
- 17.2. Magersucht
- 17.3. Bulimie

18. Schulstörungen

- 18.1. Hyperaktivität
ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom)
- 18.2. Lese-Rechtschreibschwäche
- 18.3. Konzentrationsstörungen
- 18.4. Aggressivität
- 18.5. Schulangst

19. Kummermittel

20. Impfungen aus homöopathischer Sicht

1. Einleitung

Leider kommen in unsere Praxis immer häufiger Kinder mit zahlreichen Krankheiten und schon recht tiefliegenden Störungen. Alarmierend sind die Zahlen und Daten über Allergienanstiege, Asthma, sogar Rheuma und Arteriosklerose machen vor diesen „kleinen Patienten“ nicht halt. Ganz zu schweigen von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen.

Wer wäre vor 30 Jahren auf die Idee gekommen, Kinder mit Psychopharmaka zu dopen oder mit Betablockern „ruhig zu stellen“? Heute zweifeln viele dieses Vorgehen nicht mehr an. Die Eltern sind überfordert mit ihren Kindern und ratlos. Die Schulmedizin gibt ihnen eine körperliche Diagnose, nimmt ihnen so Verantwortung ab und hat gleich eine Lösung zur Hand: Ein Medikament – und zwar eins (wie so oft) mit heftiger, schneller Wirkung.

So - Problem beseitigt, Eltern und Arzt sind zufrieden.

Was aber ist mit den Kindern?

Was aber ist mit der Frage:

Warum treten heute so viele gesundheitliche und psychische „Probleme“ auf?

Was ist mit der Frage: Wie entwickeln sich solch behandelte Kinder auf längere Sicht?

Sind sie wirklich gesund geworden?

Es ist uns ein persönliches Bedürfnis, Ihr Interesse an den Hintergründen von Krankheit und Gesundheit zu wecken und Sie so zu einer spannenden und unglaublichen Entdeckungstour einzuladen.

Die Natur hat ein perfektes Reaktionssystem auf alle Einflüsse parat!

Diese Reaktionssysteme zu erkennen, zu verstehen und im Sinne dieser natürlichen Regulationssysteme zu arbeiten, das ist heilen.

Die Naturheilkunde mit ihren verschiedenen Therapiezweigen ist auf dieses Ziel ausgerichtet und damit in der Lage, echte Besserung mit Beseitigung der Ursachen/Auslöser herbeizuführen.

**Je mehr die Bereitschaft wächst
eine Aufgabe zu lernen,
desto mehr verlieren Krankheiten
an Aggressivität**

2. Überblick über die kindliche Entwicklung

Frühgeburt	
Frühgeburt Ursachen	Mehrlinge, Plazentastörungen, Infektionen (aufsteigend – systemisch), fetale Erkrankungen, Uteruserkrankungen, u.a.
Ursachen - Folgen	jeweils ca. 1/3 => vorzeitiger Blasensprung vorzeitige Wehentätigkeit indizierte Geburtsbeendigung Folge => Frühgeburt
Erklärungen	
unreifen Neugeborenen	vermehrte Lanugobehaarung Brustwarzen im Hautniveau fehlende Ohrknorpel wenige Fuß-Falten kurze Nägel wenig subkutanes Fettgewebe
übertragenen Neugeborenen	aufgequollene Haut (= „Waschfrauenhände“) fehlende Käseschmiere (= Vernix caseosa) fehlende Lanugobehaarung Mazeration (= Quellung - Aufweichung eines Gewebes)